Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/2591

27. 06. 88

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Wollny und der Fraktion DIE GRÜNEN

Pyrolyseanlage Salzgitter (II)

Bezug nehmend auf die Kleine Anfrage – Drucksache 11/2128 – und die Antwort der Bundesregierung – Drucksache 11/2234 – richten wir an die Bundesregierung folgende Zusatzfragen:

1. Zu Frage / Antwort 5 der Drucksache 11/2234:
   a) Welche Messungen wurden im BMFT-Meßprogramm durchgeführt?
   b) Welche Maßnahmen zur Minimierung der betrieblichen Emissionen wurden durchgeführt?
   c) Für welche Abfallarten wurden welche Kenndaten zu welchen Bedingungen ermittelt?

2. Zu Frage / Antwort 7 der Drucksache 11/2234:
   a) Für welche organischen Sonderabfallarten wurde die Einhaltung der vorgeschriebenen gesetzlichen Grenzwerte erreicht?
   b) Wer hat und wie wurden die Messungen durchgeführt?
   c) Wie kann bei der Entsorgung der Kunststofffraktion des Hausmülls in der Pyrolyse das Entstehen von Furanen und Dioxinen verhindert werden, und für welche Kunststoffe soll dieses Verfahren funktionieren?

3. Zu Frage / Antwort 8 der Drucksache 11/2234:
   a) Welche Erkenntnisse liegen dem BMFT über die Neuentstehung von gefährlichen Stoffen vor?
   b) Welche Schadstoffe sollen abgebaut werden?
   c) Welche Messungen, von wem durchgeführt, garantieren die schadstofffreie Verbrennung der kontaminierten Öle und Gase?

4. Zu Frage / Antwort 9 der Drucksache 11/2234:
   a) Was versteht das BMFT unter wirtschaftlichem Betrieb?
   b) Welche Erkenntnisse liegen dem BMFT vor, über den Zusammenhang des wirtschaftlichen Betriebes einerseits und der ersten Stillegung der Anlage auf der anderen Seite?

Bonn, den 27. Juni 1988

Frau Wollny
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 231967
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551
ISSN 0722-8333